Studentische Hilfskraft (SHK) Schwerpunkt Programmierung & EEG

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

Wir, die Arbeitseinheit Psychologie mit Schwerpunkt Neurokognitive Entwicklung und Verhaltensregulation im Institut für Psychologie der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, suchen Verstärkung für unser Team – insbesondere eine technikaffine SHK-Stelle mit Fokus auf Datenanalyse, Programmierung und EEG-Methodik.

Informationen zu unserem Team: https://nke.uni-wuppertal.de/de/team/

IHRE AUFGABEN

- Programmierung & Datenanalyse (Schwerpunkt):
  - Unterstützung bei der Vorverarbeitung und Analyse von EEG-Daten (z. B. mit MATLAB/EEGLAB oder Python/MNE)
  - Mitarbeit an statistischen Auswertungen, z. B. mit R oder Python
  - Programmierung oder Anpassung von Experimentalskripten (z. B. mit E-Prime und PsychoPy)
  - Aufbereitung von Daten und Erstellung von Grafiken für Publikationen
- Laborarbeit & Studienorganisation:
  - Durchführung von Laborstudien inkl. EEG-Aufzeichnung, neuropsychologischer Testung und Fragebögen
  - Unterstützung bei der Studienorganisation und Rekrutierung von Versuchspersonen
  - Erstellung von Studienmaterialien

IHR PROFIL

- Eingeschriebene*r Bachelor-Studierende*r an der Bergischen Universität (ab 2. Semester) – Studienfach offen, gerne auch Informatik, Data Science oder verwandte Felder
- Ausgeprägte Motivation, im Forschungskontext mit Daten zu arbeiten und zu programmieren
- Interesse an EEG-Methodik und neurowissenschaftlicher Forschung
- Gewissenhaftigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Von Vorteil:

- Kenntnisse in R, Python, MATLAB oder ähnlichen Sprachen
- Erfahrung mit Experimentalsoftware (PsychoPy, E-Prime o. ä.)
- Vorkenntnisse in EEG-Analyse oder Signalverarbeitung

Beginn
01.09.2026

Dauer
befristet für 1 Jahr

Umfang
6-8 Wochenstunden

Kennziffer
26211

Ansprechpartnerin
Frau Prof. Dr. Nicola Ferdinand
ferdinand@uni-wuppertal.de

Bewerbungen per Mail an
corinna.lorenz@uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist
15.07.2026

WIR BIETEN IHNEN

- Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Studienbescheinigung, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!